

HMC Büttgen gelingt Aufstieg



Aufstieg geschafft: **Frank Völzke** und der HMC Büttgen.

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Minigolfer aus Büttgen, Bottrop und dem westfälischen Künsebeck in Düsseldorf zum Relegationsturnier. Die ersten beiden sollten die freien Plätze in der NBV Oberliga bekommen. Mit einer beeindruckenden Leistung und einem klaren Sieg zeigte das Büttgener Team, dass man in der kommenden Saison in der Oberliga mehr als nur mitspielen will.

Gestartet wurde am Samstag mit vier Runden auf den Betonbahnen. Mit einer guten Auftaktrunde von 178 Schlägen setzte sich der HMC vor Künsebeck (179) an die Spitze. Den Bottroper Betonspezialisten, Favorit auf den Betonpisten, gelang nur eine 183, sie mussten sich überraschend hinten einsortieren. Auch der zweite Durchgang ging an das Büttgener Team, das eine hervorragende 168 spielte. Bei den Bottropern rollte der Ball nun besser. Einer 175 folgten noch Runden von 170 und 170, damit zogen sie mit dem HMC (178, 175) gleich. Beide Teams lagen mit 699 Schlägen deutlich vor Künsebeck (717), doch von einer Vorentscheidung konnte man noch nicht sprechen. Mit einer bravourösen Leistung von 109 Schlägen zeichneten sich Junior Marvin Neufeld und Frank Völzke aus.

Am zweiten Spieltag galt es für die Büttgener und die Künsebecker auf ihrem „Heimsystem“, den Eternitbahnen, einen Vorteil gegenüber Bottrop heraus zu spielen. Während Künsebeck mit einer 141 startete, Bottrop nur eine 149 spielte, rückte das Feld nach einer schwachen 152 der HMC-Spieler wieder zusammen. Im weiteren Verlauf fand der HMC wieder zur alten Stärke zurück. Runden von 143, 139 und 135 reichten zu einem letztendlich deutlichen Sieg. Mit einem Gesamtergebnis von 1268 Schlägen gewann man vor Bottrop (1289) und den Tigers aus Künsebeck (1302). Bester Eternitspieler am zweiten Tag war der Büttgener Sven Thimm mit 90 Schlägen. **mühl**